

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

7.4.1872 (No. 95)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 95. (Erstes Blatt)

Sonntag den 7. April

1872.

Evangelisches Schullehrerseminar.

2.2. Der Unterricht an der Seminarschule beginnt **Montag den 8. April**, Morgens 8 Uhr. Neue Schüler können keine mehr angenommen werden.
Karlsruhe, den 5. April 1872.

Die Direktion.

Lehranstalt u. Pensionat von Fräulein M. Widenhorn.

2.2. Der Unterricht an der Anstalt beginnt wieder **Montag den 8. April**. Der Cursus jedoch fängt Dienstag um 10 Uhr an.

Nickles'sches Institut und Pensionat.

Wiedereröffnung desselben den 16. April d. J.

Aufnahme neuer Schülerinnen vom 6. Lebensjahr an. Sechs zweijährige Lehrcurse, von welchen der letzte hauptsächlich zur Fortbildung in deutscher Sprache und Literatur, in allgemeiner Geographie und Geschichte, in englischer und französischer Conversation, im Zeichnen (Malen) u. s. w.

Prospecte auf gefälliges Verlangen.

2.2.

Kindergarten.

Von Montag den 8. d. M. an ist die Anstalt wieder geöffnet und zwar für den Sommer wieder von $\frac{1}{2}$ 10 bis $\frac{1}{2}$ 12 und von $\frac{1}{2}$ 3 bis $\frac{1}{2}$ 5 Uhr.

Ga. Längin, Hirschstraße 48.

3.2.

Karlsruher Gewerbebank.

Die Aktionäre der Karlsruher Gewerbebank werden unter Bezugnahme auf den §. 10 der Statuten und den Beschluß der Generalversammlung vom 29. Januar d. J. benachrichtigt, daß die volle Einzahlung der Aktien mit 175 fl. auf den 1. Mai d. J. bestimmt ist. Den Besitzern von Aktien vom Jahr 1855 wird bei Rückgabe derselben der betr. Betrag an den neuen Aktien in Rechnung gebracht.

Die Einzahlungen können auch schon vor dem 1. Mai geschehen. In diesem Fall wird vom Tage der Einzahlung bis 1. Mai der Zins von $4\frac{1}{2}\%$ pro anno vergütet.

Der Kassier der Gewerbebank, Herr Kaufmann Wilhelm Hofmann, ist zur Entgegennahme der Aktieneinzahlungen ermächtigt, gegen Ausstellung von Quittungen, welche später gegen die neuen Aktien zurückgegeben werden.

Karlsruhe, den 30. März 1872.

Der Vorstand der Karlsruher Gewerbebank.

Malsch. Dr. Homburger.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Dieselbe rückt Montag den 8. April in vollständiger Ausrüstung zu einer Uebung aus. Abmarsch vom Feuerhaus präcis 5 Uhr.

Der Hauptmann: H. Helmle.

Möbel-Versteigerung.

Freitag den 12. April 1872,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Herr Kammerdiener Höndt in der Spitalstraße Nr. 53 nachbeschriebene, gut erhaltene Möbel wegen Bezugs gegen gleich baare Zahlung versteigern:

1 Möbel-Garnitur, bestehend: 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Stühlen mit grünem Plüsch-Ueberzug; 1 Bett-Kanapee mit schwarzem Leder-Ueberzug, 1 Causeuse, 1 Klavier, 1 Buffet, 1 Herrenschränktisch, 1 eichener Auszugtisch, 1 nußbaumener ovaler Theetisch und verschiedene andere Tische, 3 Chiffonnières, 5 Kommode, 3 nußbaumene und 4 verschiedene andere Bettladen, Nachttische, Stühle, 2 einthürige und 1 zweithürige Kleiderschrank, Küchenschranke, sodann:

verschiedener Hausrath, als:

1 Spiegel in Goldrahme und 2 in Holzrahmen, 1 spanische Wand, Vorhänge, 1 Müdenschrank, 1 Hühnerhaus, 1 Bienenstand, Käfige, kleine Fässer, Ständer, grüne Flaschen und verschiedene andere Gegenstände;

hieszu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Hausversteigerung.

3.1. Zum Zweck der Erbtheilung auf Absterben des Postrevisors Josef Köllig von hier wird das dreistöckige Wohnhaus Nr. 3 der Pyceumsstraße dahier, mit Seiten- und Hinterbau, taxirt zu 24,000 fl. am **Montag den 22. April 1872**, Vormittags 11 Uhr, in meinem Geschäftszimmer öffentlich versteigert und auf das höchste Gebot, wenn solches den Schätzungswerth erreicht, endgiltig zugeschlagen.

Karlsruhe, den 5. April 1872.

Sevin, Großh. Notar.

4.1.

Verkauf

von herrenlosen Reiseeffecten und Frachtgütern.

Die im Zeitraume vom 1. Januar bis 31. März 1871 eingelieferten herrenlosen Reiseeffecten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, werden höherem Auftrage gemäß **Montag den 15. d. M.** und die folgenden Tage, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, in den Räumlichkeiten unseres Hauptmagazins gegen Baarzahlung im Steigerungsweg dem Verkaufe ausgesetzt werden.

Karlsruhe, den 6. April 1872.

Gr. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Anzeige.

2.2. Beim königlich 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 sollen in nächster Zeit circa 300 Dienstmägen, die als unbrauchbar aus-
1000 Waffenröcke, rangirt
1200 Tuchhosen, worden sind,
200 Mäntel, verkauft werden.

Gefällige Offerten wollen schriftlich an die Regiments-Bekleidungs-Commission eingereicht werden.

Die genannten Gegenstände liegen zur Ansicht bis zum 8. d. in der Infanterie-Kaserne bereit.

Commando des königlich 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Versteigerungs-Anzeige.

Dienstag den 9. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird auf dem Bauplatz, große Parthie altes Bauholz, Fenster und Thüren verschiedener Größe in schicklichen Abtheilungen gegen Baarzahlung durch den Unterzeichneten versteigert.

A. Sondheim,
Geschäfts-Agent.

Wohnung zu vermieten.

*2.1. In der Kriegsstraße ist im untern Stock eine Wohnung, bestehend in 3-4 freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Kammer und Waschküche, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 62 im 2. Stock.

Gartenbauverein.

Blumenausstellung im Kaiser Alexander.

Wir bringen hiemit zur Kenntniß, daß heute, Sonntag den 7. d. M., im Speisesaale des Gasthauses zum Kaiser Alexander eine kleine Blumen- und Pflanzenausstellung stattfinden wird, wozu wir unsere Mitglieder nebst Angehörigen freundlichst einladen. Dieselbe wird eröffnet sein von Morgens 10 bis 12 und Mittags von 2 bis 5 Uhr.

Auch Personen, welche nicht Mitglieder sind, können dieselbe gegen ein Eintrittsgeld von 6 Kreuzer besuchen.

Die Direktion.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.3. Waldstraße 14 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Langestraße 130 ist ein kleiner Laden mit daranstoßender Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im obern Stock.

Wohnung zu vermieten.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und einer Werkstätte ist auf den 23. Juli an einen Gewerbetreibenden, der Frau, Kinder und ein lebhaftes Geschäft hat, um den Preis von 200 fl. jährlich zu vermieten. Hierauf Reflektierende wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Steinstraße 25, parterre, ist auf den 1. Mai d. J. ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an eine stille Person zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

* 2.2. Zwei schöne, ineinandergehende, möblierte Zimmer, beide auf die Straße gehend, sind sogleich zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 57 im 2. Stock.

2.2. Waldhornstraße 23 sind im 2. Stock zwei freundliche, unmöblierte Zimmer an einen ledigen Herrn auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

* Jähringerstraße 65 ist ein möbliertes Zimmer, im untern Stock auf die Straße gehend, auf 1. Mai zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* Waldstraße 12 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

* Akademiestraße 21 ist im Hinterhause ein freundliches, unmöbliertes Zimmer/sogleich oder auf 15. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im untern Stock.

Wohnungs-Gesuche.

4.2. Eine Parterre-Wohnung von ca. 4 Zimmern nebst Zugehör wird im westlichen Stadttheile von einer stillen Familie auf 23. Juli d. J. zu mieten gesucht. Anträge wollen man Karlsstraße 11 unten abgeben.

* Eine kleine Familie (Mutter und Tochter) sucht auf 23. April eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Küche oder 2 unmöblierte Zimmer. Gefällige Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. K. abzugeben.

Parterrewohnung = Gesuch.

3.3. Eine Parterrewohnung mit 3 bis 5 Gelassen, Küche, Hof und größerem Keller in ordentlicher Geschäftslage, welche sich zu einer Wirtschaft eignet, wird auf's Juli-

Quartal zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe zu richten an das Wohnungsvermittlungsbureau von **W. Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße 19.

Zimmergesuche.

* 2.2. In der Mitte der Stadt wird ein freundliches, gut möbliertes Zimmer (nicht parterre) für einen sehr ruhigen, soliden Herrn auf 15. April zu mieten gesucht. Gefällige Offerten unter Ch. J. 21 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.2. Ein Beamter sucht auf 1. Mai ein gut möbliertes Zimmer im westlichen Stadttheile. Adressen unter H. J. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* 3.2. Auf den 15. April sucht ein einzelner Herr ein großes oder zwei kleine Zimmer, wo möglich unmöbliert, zu mieten. Näheres zu erfragen Adlerstraße 28 eine Treppe hoch.

* Es wird auf den 15. oder 23. April ein größeres unmöbliertes Zimmer oder ein kleineres mit Alkov oder Küche, wo möglich im östlichen Stadttheile, von einem pünktlichen Zahler zu mieten gesucht. Zu erfragen Langestraße 61 im zweiten Stock.

* Ein ruhiges, älteres Frauenzimmer sucht auf 1. Mai ein bis zwei unmöblierte Zimmer zu mieten. Näheres Adlerstraße 13 a parterre.

Pensionär-Gesuch.

* Zu einem Schüler des Realgymnasiums sucht man einen jungen Schüler in Pension. Bewissenhafte Aufsicht sowie Nachhilfe in den Schulaufgaben werden demselben zu Theil; Preis bescheiden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein traves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches sich allen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: innerer Zirkel 19 im Laden.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Rüppurrstraße 18 parterre.

Ein reinliches, süßliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 26 im Speisereiladen.

Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres alte Waldstraße 6 im Hintergebäude ebener Erde.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und alle häusliche Arbeit kann, findet sogleich einen Dienst: Kronenstraße 22.

Kapital-Gesuch.

* 2.1. Es werden 12000 fl. gegen hypothekarische Sicherheit aufzunehmen gesucht. Adressen bittet man gefälligst verschlossen unter Chiffre A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tüchtige Schlosser, Feuerschmiede, Jungschmiede

finden dauernde Beschäftigung in der Wagenschmiedefabrik von **Schmieder S. Mayer** in Karlsruhe.

Buchbinder-Gesuch.

* 2.2. Ein tüchtiger Arbeiter findet sogleich dauernde Beschäftigung bei **G. F. Sönig**, Waldstraße 35.

Kutscher-Gesuch.

* 3.3. Es wird ein braver Kutscher gesucht. Zu erfragen Jähringerstraße 15 im 2. Stock.

Kellner-Gesuch.

* Ein junger, gut empfohlener Kellner wird auf den 15. d. M. gesucht. Das Nähere Langestraße 89.

Stellenantrag.

Ein braver, fleißiger Bursche kann sogleich als Hausknecht bei mir eintreten. **Wilh. Mees**, zum Argarten.

Beschäftigungs-Anträge.

(520) 12-15 ordentliche, gesetzte Mädchen finden in einer Spinnerei im badischen Oberlande bei guter Bezahlung Beschäftigung. Reise wird entschädigt. Näheres auf dem Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19. 2.2.

Mehrere Tagelöhnerinnen

finden Beschäftigung: Kaanstraße 15. * 3.3.

Lehrlinge Gesuche.

* 2.2. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Tapezier-Geschäft zu erlernen, kann sogleich aufgenommen werden bei **W. Winter**, Herrenstraße 24.

* Ein gesitteter junger Mann kann unter günstigen Bedingungen das Friseur-Geschäft gründlich erlernen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Mensch, welcher die Stein- oder Ziegelerei zu erlernen wünscht, findet eine Stelle in der lithogr. Anstalt von **P. Simon**, Jähringerstraße 41.

Lehrlingstelle = Gesuch.

* Für einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann aus guter Familie wird eine Lehrstelle in einem größeren Handlungshause gesucht. Franco Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes.

Hund-Verkauf.

Es ist ein guter Hofhund mittlerer Größe billig zu verkaufen. Zu erfragen in **Bulach** Haus Nr. 67.

Verlaufener Hund.

Mühlburg. In der Nacht vom 4. auf den 5. d. M. hat sich ein schwarzer Hund mit weißer Brust und abgekürzter Ruthe verkauft. Wer denselben zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Vor **Ankauf** wird gewarnt
Johann Keller, Bleichhaber.

Billiger Wohnhaus-Verkauf.

3.2. In der Nähe von hier ist ein massiv gebautes zweistöckiges Wohnhaus mit 10 großen tapezieren Zimmern, 2 großen Küchen, geräumigem Speicher, gewölbtem Keller, schönem Hof, mit Oekonomiegebäude, Stallung für 4 Pferde etc., schön angelegtem Garten und nebenan ein Baumgarten mit vielen tragbaren Obstbäumen, ganz billig zu verkaufen und könnte so gleich bezogen werden. Nähere Auskunft ertheilt Herr Kaufmann **Schäfer**, Amalienstraße 14.

Hausverkauf.

*2.2 Ein neues, sehr vortheilhaft eingerichtetes dreistöckiges Haus, welches sich sehr gut rentirt, ist aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Fr. **Distelhorst**, Langstraße 179.

Verkaufsanzeigen.

* Schreibische, Schreibpult, Chiffonniere, Kommode, 1 Spiegel in Goldrahme, Pfeilerkommode und Waschkommode, vierckige und ovale Zulegtische, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Waschtische, Nachttische, Küchenschränke, Kanapees, Koffer, Stroh-, Rohr- und Holzstühle, 1 Klavier, französische Bettladen, Bettladen mit und ohne Rost, 3 Amerikanerstühle, 2 Klavierstühle, 1 Ludentisch, 1 Cigarrenkästchen mit Fächern, Matragen, Bett- und Blumenfedern von 1 fl. 18 kr. bis 2 fl. 30 kr. per Bund und schöner Flaum sind billig zu haben; auch werden gebrauchte Möbel angekauft: innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße, bei **Lazarus Bär** Witwe.

2.2. Ein bereits noch neues **Kanapee (Medaillon)**, 2 **Fauteuils** und 6 **Stühle**, mit braunem Plüsch überzogen, sind um den Preis von 250 fl. im Auftrag zu verkaufen bei **Karl Grieshaber**, Waldstraße 11.

*2.2. Zu verkaufen ist eine gut erhaltene **Nähmaschine**, für Schuhmacher, Schneider oder Sattler geeignet: Leopoldstraße 11 im Laden. Ebendasselbst ist ein **Tisch** von 6 Schuh lang und 26 Zoll breit um billigen Preis zu verkaufen.

*2.1. Ein **Schienenherd** mit zwei Bratöfen, ein kleiner eiserner **Herd** und verschiedene **Pferdeausrüstungs-Gegenstände** werden wegen Wegzuges billigen Preises abgegeben: Amalienstraße 26.

* Ein runder nussbaumener **Tisch** zum Zusammenlegen ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Steinstraße 7 im 2. Stod.

* Zu verkaufen: ein sehr guter und großer **Koffer** mit Einsatz und zwei Schlössern bei **Julius Kössing**, Tapezier, Lammstraße 12.

* Ein noch gut erhaltenes **Klavier** ist wegen Mangel an Platz um 48 fl. zu verkaufen: **Stephanienstraße 44.**

Hauskaufgesuch.

*2.2. Ein in gutem Stande befindliches Haus mit Garten in guter Lage mit circa 14 Zimmern, Mansarden, Küche etc. wird sogleich gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Gef. Offerten wolle man versiegelt mit Preis-Angabe in dem Kontor des Tagblattes unter der Chiffre **X. Y. Z.** abgeben. Discretion wird zugesichert.

Gesuch.

* Ein Wittwer wünscht sein Kind, ein Mädchen von 8 Jahren, in gute elterliche Pflege zu geben. Zu erfragen **Waldstraße 49** im Seitenbau zu ebener Erde.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

bei **Wilh. Hofmann**,
Großh. Hoflieferant.

Einen vorzüglichen Stoff
Salvator-Bier
im
Café Däschner.

Selfarben und Firnisse,
streichfertig und schnell trocknend bereitet,
Anstreich-Pinsel,
Wasser-Farben etc. etc.

empfiehlt auf bevorstehende Verbrauchszeit billigt
W. L. Schwaab,
C. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

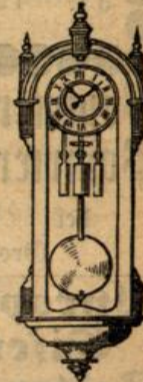
8.5.

Regulateurs

(als beste Haus-Uhren anerkannt)
mit und ohne Schlagwerk in verschiedenen Holzarten in großer Auswahl zu billigem Preise bei

Carl Reinholdt & Sohn,

2.1. **Hof-Uhrmacher.**



Frühjahr- und Sommerhandschuhe

in den schönsten Farben, auch ein- und zweifköpfige, in reicher Auswahl empfohlen billigt

3.3. **C. W. Keller**, Ludwigplatz 55b.

Anzeige und Empfehlung.

Ich beehre mich, meinen geehrten Kunden und Gönnern ergebenst anzuzeigen, daß ich im Besitze der neuesten **Frühjahrs- und Sommerstoffe** bin. Indem ich zu deren Ansicht hiermit freundlichst einlade, sichere ich bei den zu erhaltenden Bestellungen geschmackvolle Arbeit, sowie die billigsten Preise zu.

Karl Köhler, Waldstraße 23.

Ueber die Anwendung und den Erfolg der **Pepsin-Pastillen** schreibt der hochangesehene Gelehrte Dr. Hagen in Nr. 49 „Ueber Land und Meer“: „Es boten sich mir sehr bald Gelegenheiten, das Pepsin in seiner ganzen Wirkung zu erproben. Das Pepsin wurde angewandt 1. bei Appetitlosigkeit, 2. bei träger Verdauung, 3. bei Indigestion mit Brechneigung, 4. bei Magencatarrh, 5. bei akuter Alkohol-Vergiftung (vulgo Katzenjammer), 6. bei Sodbrennen, 7. bei Ohnmacht als Indigestionsfolgen, 8. bei übermässiger Säurebildung, 9. bei Magenkrampf. In den Fällen 3, 5, 6, 7, 9 stellte sich die wohlthätige Wirkung innerhalb 15 Minuten ein, in den andern Fällen waren mehr Gaben nothwendig; die Wirkung erfolgte aber sichtlich schon im Laufe eines halben bis ganzen Tages.“

Dr. Linck's Pepsin-Pastillen
bereitet aus Pepsium activum von Dr. L. C. Marquart, in Schachteln à 10 Sgr. mit Gebrauchsvorschrift, käuflich in Karlsruhe bei **Th. Brugier.** 3.1.

Vöslund's Präparate.
(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei etc.

Vöslund's Malz-Extract,
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker. Ein wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.
Preis per Flasche 30 fr.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von **Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22.**



Nestle's Kindermehl
ächt zu haben bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

2.2. **C. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant, Langestraße 133, empfiehlt (zu ganz billigen Preisen) Salzlaberdan und Bückinge, holl. pur Milchener-Säringe.**

3.2. **Englische Regenröcke für Herren und Knaben**
in guter, dauerhafter Waare zu bekannt billigen Preisen.
A. Herzmann,
Langestraße 155.

2.1. Mein Lager in **Strickbaumwolle, deutsches, franz. und engl. Fabricat, einfarbig, melirt und gereift,** ist auf's Beste assortirt, was ich unter Zusicherung billiger gestellter Preise empfehlend anzeige.

M. Himmelheber,
Langestraße 165.

Aufträge auf Damen- und Kinderstrümpfe, Herrensocken und Beinlängen von obigen Garnen nehme ich entgegen, und werde solche auf's Pünktlichste ausgeführt. Eine Parthie zurückgesetzte farbige Baumwolle, um damit zu räumen, zu 12 und 18 fr. das Viertel.

Fortsetzung des Ausverkaufes.

300 Stück weiße Shirting-Unterröcke mit Jacken und Volants in Zwickel geschnitten von 1 fl. 36 fr. bis 4 fl.,

Crêpe de Chine-Tücher mit Fransen zu 1 fl. 30 fr. bis 1 fl. 42 fr.,

Crêpe de Chine-Chälchen zu 54 fr. und 1 fl. 24 fr.,

Chemisetten und Sa nituren, ganz neue Sachen, für diese Saison bestimmt, 50 % unterm Ankaufspreis,

Bänder, Samme, Hutstoffe, Blumen, Federn, Tülle, Spitzen etc., um rasch damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Preise.

Adolph Drenfuß,
Zähringerstraße 61.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, die ergebene Anzeige zu machen daß ich unter Heutigem mich in hiesiger Stadt als **Glaser** niedergelassen habe und empfehle mich daher in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten auf das Beste. Es wird stets mein eifriges Bestreben sein, das Vertrauen eines verehrlichen Publikums durch gute Arbeit und reelle Bedienung zu erwerben.

Franz Ketterer, Glaser,
Herrenstraße 5.

3.3. **Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.**

Ich mache hiermit einem hochverehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage in meinem Hause, **Karlsstraße 2,** ein

Kutscherei-Geschäft

errichtet habe. Durch eine Anzahl der elegantesten und neuesten Landauer nebst anderen Wagen, sowie mäßige Preise und pünktliche Bedienung bin ich im Stande, allen hier vorkommenden Anforderungen vollkommen zu entsprechen. Ferner empfehle ich ein- und zweispännige Poneywagen und Brägs zum Selbstfahren für Damen und Herren. Auch können Verträge jeder Art stets abgeschlossen werden und ladet ergebenst ein

hochachtungsvoll
Friedrich Kühnle.

7.7.

Fromage de Brie,
Bondons de Neuchâtel,
Roquefort,
Chester-Käse,
holl. Rahmkäse,
Parmesan-,
Münster-,
Emmenthaler und
grünen Kräuterkäse
empfehlen **C. Däschner**,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Karlsruher Wasser
von
F. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten be-
lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-
zenwelt und ist in einem so glücklichen
Verhältniß verbunden, daß es nicht nur
als angenehmstes Nahrungsmittel, sondern
auch als vortreffliches Unterstützungsmittel
bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen
ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen
wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher
Wasser bestehen hier keine Zweignieder-
lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette
unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Hülfe! Sichere Hülfe!!

Kranke, welche an **Sicht** und **Rheu-**
matismus leiden, werden durch die
ganz vorzügliche Salbe des Herrn **J. Georg**
Kräg in **Zeitz** in kürzester Frist und zwar gegen
Garantie geheilt. Tausende von Attesten,
notariell beglaubigt, liegen deponirt und sind
nur plovabire und mit dem Namen „Krag in
Zeitz“ versehene Büchsen à 1 fl. 10 fr. und
1 fl. 45 fr. die ächten. Ferner das **Seil-**
und Wund-Pflaster, genannt „**Wun-**
der-Pflaster“, heilt in wenigen Tagen jede
Wunde, noch so gefährlich, sie mag herkommen,
woher sie will, ebenso **Beulen**, **Drüsen**,
Geschwülste, **Magen**-, **Rücken**- und
Hämorrhoidalleiden. Stücke à 5 Sgr.,
versegelt mit Etiquetts „Krag“ versehen, sind
allein die ächten. Atteste und Dankfagungen
liegen in Massen zur Einsicht deponirt. Beide
Artikel sind in den Niederlagen der meisten
Städte Deutschlands zu haben, sonst aber nur
gegen Nachnahme oder Einsendung des Be-
trages zu beziehen durch

L. Hochheimer & Co. in **Zeitz**,
alleinige Verkäufer für Deutschland u. Ausland.
Zu haben bei **Lh. Brugier**, Wald-
straße 10. 88.

Agentur und Commissionsgeschäft,
Bureau für Arbeitsnachweis u
Stellenvermittlung,
Kronenstraße 50.

Gänzlicher Ausverkauf

meiner sämtlichen Reise- und Portefeuillewaaren, sowie Hosenträger, Strumpf-
bänder, Reitpistolen, Stöcke, Vorhanggallerien, Portières, geschmigte Holzwaaren
und sonst noch viele derartige Artikel zu jedem annehmbareren Gebot. Wiederver-
käufer erhalten Extra-Rabatt.

K. Rieger,

Karl-Friedrichstraße 1.

3.3.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete, Inhaber des ersten und zweiten Dienstmanns-Instituts,
empfehle ich dem geehrten Publikum zu Umzügen per Bahn und per
Möbelwagen unter Garantie für In- und Ausland.

W. Pfau, Steinstraße 6.

Ganz neue Garten-Möbel,

sehr schöne und gute Formen, zu billigen Preisen empfehle

3.1.

J. Wilhelm Döring.

Jakob Geber in Mannheim,

Fabrikant feuerfester Kassenschränke,

empfehle feuerfeste und diebesichere Kassen- und Dokumentenschränke
neuester und bester Konstruktion.

Zeichnungen und Preislisten sind in der Landesgewerbehalle, woselbst ein
Schränk zur Ansicht ausgestellt ist, zu haben.

Söncker & Freyseng,

Kassenschränkfabrikanten in Mannheim,

beehren sich anzuzeigen, daß sie ein Exemplar ihres Fabrikats in der hiesigen Ge-
werbehalle ausgestellt haben.

2.1.

Annoncen-Expedition

von

Haasenstein & Vogler.

Wir beehren uns anzuzeigen, daß wir

Herrn W. Merke jun. in **Karlsruhe**

eine Agentur unserer Annoncen-Expedition übertragen haben und denselben in den Stand
setzen, die Beforgung von Annoncen

in alle Blätter des In- und Auslandes

mit den nämlichen Vortheilen, die wir gewähren, auszuführen.

Frankfurt a/M.

Haasenstein & Vogler.

Unter Bezug auf obige Anzeige halte ich mich zur Beforgung von Annoncen bestens
empfohlen.

Die Agentur der Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler
in **Karlsruhe: W. Merke jun.**

Mühlburg. Frische Rüberröhren

ist die erste Sendung in **Wagau** für mich eingetroffen, und empfehle ich solche
in guter Qualität zu billigem Preise.

Ed Schlatter.

Gefällige Bestellungen nehmen an:

Herr **C. Ragh**, Herrenstraße 6,

„ **Höck** am Mühlburgertor.

3.3.

Mailändischer Haarbalsam*),

seit 38 Jahren anerkannt als das souveränste und universellste Mittel zur Erhaltung, Verschönerung, Wachstumsbeförderung und Wüderzeugung der Haupthaare sowohl, als zur Hervorbringung kräftiger Schnurr- und Backenbärte, in schönster Fülle und Glanz. Preis des großen Glases 54, des kleinen 30 fr, nebst Gebrauchsanweisung, mit vielen ärztlichen, amtlichen und privaten Zeugnissen, wovon unten eines der neuesten im Abdruck folgt:

Zeugniss.

Von einer Maschine bei den Haaren erfaßt, wurden meiner Tochter auf einer Fläche von ca. 2 1/2 Zoll breit und 5 Zoll lang, längs des Kopfes, die Haare total ausgerissen, und da keine Spur von jungem Nachwuchs auf der ganzen haarlosen Stelle sich zeigte, so ließ ich den Mailändischen Haarbalsam des Herrn Karl Kreller dahier anwenden, und nach kaum verbrauchten 2 Gläsern bedeckte sich die ganze kahle Stelle zu meiner Freude wieder mit dichten jungen Haaren, welche an Länge täglich zunehmen, was ich wahrheitsgemäß hierin bezeuge und die rasche Wirkung dieses längst erprobten Haarwuchsmittels nicht genug rühmen kann.

Nürnberg, den 22. Januar 1872.

Ernst Jegel, Kartensabrikant.

Zur Beglaubigung der Unterschrift:

Nürnberg, den 22. Januar 1872.

Der Magistrat:

(L. S.) v. Stromer. Jaedel.

*) In Karlsruhe nur allein ächt zu haben bei Th. Brugier, Waldstraße 10. 3.2.

Die Cairis'sche Waldwoll-Waaren-Fabrik in Remda (Thüringen)
(gegründet 1853)

macht hierdurch ergebenst bekannt, daß sie d. m. Herrn Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10,

für diesen Platz und Umgegend den **Alleinverkauf**

ihres seit fast 20 Jahren bekannten und gegen Gicht, Rheumatismus und damit verwandte Uebel tausendfach bewährten

Fabrikate und Präparate, als:

Jacken und Hosen, Flanelle, Kniewärmer, Leib und Brustbinden, Einlegesohlen gegen kalte Füße, Watte, Del, Spiritus und Extract zu Bädern u. s. w., übertragen hat und diese herrlichen Erzeugnisse allen an obigen Uebeln Leidenden bestens empfohlen hält.

Das fast 20jährige Bestehen der Fabrik und deren noch fortwährende Erweiterung sind der beste Beweis für die Vortrefflichkeit der Cairis'schen Produkte. 2.1.

3.3. **Corsetten,**
genähte, weiße und graue,
Krinolinen,
weiße, graue und bedruckte,
empfehlen

C. B. Keller, am Ludwigplatz.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O Killisch in Berlin, jetzt Luisenstr. 45.
Bereits über Hundert vollständig geheilt.

Mayau. Ruberkohlen.

Wir erwarten in nächsten Tagen Schiffe mit bestem Rubrikettschrot und ächten Schmiedekohlen und nehmen wir gefällige Aufträge zu billigstem Preise entgegen.

Birnbacher, Kunz & Cie.

Kontor: Hirschstraße 33.

Gefällige Aufträge zu gleichem Preise vermitteln auch:

Herr Hoflieferant **Conr. Haagel**, Langestraße 139,

" **Friedrich Waisch**, Ludwigsplatz,

" **Jul. Bodenweber**, Ecke der Langen- und Tasanenstraße,

" **H. Pechleitner**, innerer Zirkel 15.

2.1.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 7. April,

CONCERT

ausgeführt von der Harmonie-Musik des **Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.**

Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 6 fr. à Person.

Herbei! Herbei! Herbei!

Mühlburg. Pfeifer'sche Bierhalle.

Heute Sonntag den 7. April, Nachmittags 3 Uhr und Abends 7 Uhr.
Eintritt 3 fr.

Zwei außerordentliche Lach-Soiréen

der Münchner Singspielhalle-Gesellschaft **M. Deininger & Kollegen.**

!!! Mit dem neuesten Programm!!!

!!! Wer lach'n will, der komme!!!

Morgen Montag

in der Bierbrauerei **Fels** (früher Geiger).

Dieaenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis fl. fr.
S. O. S. der Prinz Karl von Baden	Müller, Heinrich, Bankler	Haus, Spitalstraße 53.	27000.—
Leisch, Christof, Werkmeister	Rappenaeder, Euphrosine	Haus, Durlacherthorstraße 17.	5000.—
Ghefrau	Küengle, Karl, Zimmermeister	ca. 99 Ruthen Bauplatz, Kriegsstraße 71	4980.—
Schäffele, Wilhelm, Maurermeister	Becker, Christof, Hofstat.	ca. 14 Ruthen Bauplatz, Schützenstraße 5	1000.—
Meeß, Adolf, Zimmermeister	Meeß, Ludwig, Zimmermeister	ca. 31 Ruthen Bauplatz in der Victoriasstraße	1738.—
Kling, Heinrich, Lünchermeister	Hiese, Georg Friedrich, Tagelöhner	Haus, Spitalstraße 18	7750.—
Seeger, Jb. Friedr., Schuhmacher	Junker & Kuh, Firma	1 Stück Ackerland (Bauplatz), südlich der Fortsetzung der Sophienstraße	10000.—
Müller, Schmieds Erben	Böttlin, Hauptmanns Wwe., Marie geb. Fischer	Haus, Kriegsstraße 110	24000.—
Stetter, Karl, Kassier.	Meyer, Gustav Adolf	Haus, Rowads-Anlage 4	22000.—
Schlebach, Hartmann, und Sohn, Blechner	Pauli, Otto Friedr., Fabrikant in Rappurr	Haus, Hirschstraße 40	29500.—
Merz, Alexander, Ingenieur in Prag	Seligmann, Anton, Bankler	Haus, Langestraße 103	14850.—
Homburger, Reist, Wäders Wittwe Erben	Clady, Ludwig, Postdirektor	Haus, Stephanienstraße 8	16000.—
v. Steinberg, Ludwig, Wehmelmer Finanzrats Erben	Hilberseimer, Christian, Wwe., Karoline geb. Dehler	Haus, Durlacherthorstraße 91	9010.—
Silberseimer, Christian, Zimmermann, Gantmasse			

2.1.

Alle Schulbücher,

welche in den hiesigen Lehranstalten eingeführt sind, halten wir zu den **billigsten Preisen neu und gebraucht** vorräthig.

Müller & Gräff

(Zähringerstrasse 96).

Stuttgart.

Für die Wiener Vorortebank (Raten- und Renten-Abtheilung).

Generalvertreter **Rud. Hölbe**, Königsstrasse 70a/1 in Stuttgart,

verkaufen Unterzeichnete mit deutschem Reichsstempel versehene **Anlehensloose** auf monatliche Abzahlungen, und zwar:
Badische — **Bayerische** — **Weininger Br. Vdbsf.** — **Naab-Grazer** Thlr. 100; **Ansbacher** fl. 7; **Badische** fl. 35; **Braunschweiger** Thlr. 20.; **Donauregul.** fl. 100; **Innsbrucker** fl. 30; **Maffauer** fl. 25; **Oldenburger** Thlr. 40; **Oesterr.-Credit** fl. 100 — **1851er** fl. 250 — **1860er** fl. 500 und fl. 100 — **1861er** fl. 100 und fl. 50 — **1839er** fl. 250 und fl. 50; **Ungar.** fl. 100 und fl. 50; **Türkische** Frs. 400; und sonstige Loosgattungen; ferner

Loos-Combinationen auf monatliche Abzahlungen, und empfehlen unter Anderem besonders:

			in monatlichen Raten von	Gewinnziehungen während der Einzahlungsdauer:
I.	5 Sachsen-Meiningen fl. 7 mit Treffern von fl. 45,000 sc.	zusammen	Thlr. 2	in 15 Ziehungen.
II.	1 Braunschweiger Thlr. 20, 1 Sachsen-Meiningen fl. 7 mit Treffern von Thlr. 80,000, fl. 45,000 sc.	diese 2 Loose zusammen	Thlr. 3	in 7 Ziehungen.
III.	1 Ungar. fl. 100, 1 Sachsen-Meiningen fl. 7, mit Treffern von fl. 250,000, fl. 45,000 sc.	diese 2 Loose zusammen	Thlr. 3 ³ / ₄	in 14 Ziehungen.
IV.	1 Ungar. fl. 100, 1 Braunschw. Thlr. 20, 1 S.-Meiningen fl. 7, mit Treffern von fl. 250,000, Thlr. 80,000, fl. 45,000 sc.	diese 3 Loose zusammen	Thlr. 5	in 22 Ziehungen.
V.	1/5 Oesterr. 1860er fl. 100, 1 Ungar. fl. 100, 1 Türken Frs. 400, 1 Braunschweiger Thlr. 20, mit Treffern von fl. 60,000, fl. 250,000, Frs. 600,000, Thlr. 80,000 sc.	diese 4 Loose zusammen	Thlr. 11 ¹ / ₂	in 32 Ziehungen.
VI.	1 Türken Frs. 400, 1 Braunschw. Thlr. 20, 1 S.-Meiningen fl. 7, mit Treffern von Frs. 600,000, Thlr. 80,000, fl. 45,000 sc.	diese 3 Loose zusammen	Thlr. 4	in 26 Ziehungen.
VII.	1/5 Oesterr. 1860er fl. 100, 1 Türken Frs. 400, 1 Braunschweiger Thlr. 20, 1 Innsbruck fl. 30, mit Treffern von fl. 60,000, Frs. 600,000, Thlr. 80,000, fl. 30,000 sc.	diese 4 Loose zusammen	Thlr. 8 ¹ / ₂	in 32 Ziehungen.
VIII.	1 Braunschw. Thlr. 20, 1 Finnland. Thlr. 10, 1 Pappenh. fl. 7, 1 S.-Meiningen fl. 7, 1 Mailänder Fr. 10, mit Treffern von Thlr. 80,000, Thlr. 50,000, fl. 45,000, fl. 12,000, Fr. 100,000 sc.	diese 5 Loose zusammen	Thlr. 2	in 30 Ziehungen.
IX.	1/5 Oesterr. 1860er fl. 100, 1 Ungar. fl. 100, 1 Türken Fr. 400, 1 Innsbrucker fl. 30, mit Treffern von fl. 60,000, fl. 250,000, Fr. 600,000, fl. 30,000 sc.	diese 4 Loose zusammen	Thlr. 11 ¹ / ₃	in 32 Ziehungen.
X.	1 Ungar. fl. 100, 1 Bukarester Fr. 20, 1 Oesterr. 1861er fl. 100, mit Treffern von fl. 250,000, Fr. 100,000, fl. 250,000 sc.	diese 3 Loose zusammen	Thlr. 8 ¹ / ₂	in 30 Ziehungen.
XI.	5 Ansbacher fl. 7, mit Treffern von fl. 25,000 sc.	zusammen	Thlr. 2 ¹ / ₄	in 20 Ziehungen.
XII.	1 Finnland. Thlr. 10, 1 S.-Meiningen fl. 7, 1 Pappenh. fl. 7, 1 Mailänder Fr. 10, mit Treffern von Thlr. 50,000, fl. 45,000, fl. 12,000, Fr. 100,000 sc.	diese 4 Loose zusammen	Thlr. 1	in 22 Ziehungen.

Die Bank verzinst die Ratenzahlungen mit 5 pCt. p. a.; löst die Coupons zu Gunsten des Käufers ein; behält die Originalloose in eigenem Gewahrsam und deponirt oder lombardirt dieselben nicht. Gleich nach Erlag der ersten Rate sind die Loose, sowie entfallende Treffer Eigenthum des Käufers und werden demselben nach Erlag der letzten Rate im Original ausgefolgt nebst den angewachsenen Zinsen. Die Preise sind die billigsten.

Prospekte stehen zu Dienst, und erthält jede weitere Auskunft bereitwilligst:

2.1. Die Vertreter
in Karlsruhe: **Carl Stempf**, Zähringerstrasse 65,
W. Gutekunst, Auskunftsbureau,
Alexander Frey, Hof-Musikalienhandlung;
in Pforzheim: **Julius Obermüller**.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung